



Der Anklamer Landesliga-Fußballer Michael Jeske (rechts) gewann den Fünf-Kilometer-Lauf. Insgesamt nahmen mehr als 100 Sportler an der Veranstaltung teil.

FOTOS: STEFAN JUSTA



Jasper Jeske war im Neu Kosenower Windpark der jüngste Starter.

Spendenlauf: 175 Sportler schwitzen für den guten Zweck

Von Stefan Justa

Wenn es um die gute Sache geht, ist auf die Menschen aus unserer Region Verlass. In einer nicht alltäglichen Kulisse haben Läufer, Walker und Radfahrer beim NOTUS energy-Spendenlauf Sport und Spenden miteinander verbunden. 175 Sportler machten mit.

NEU KOSENOW. „Ich freue mich jedes Jahr aufs Neue darüber, dass so viele Leute unserer Einladung folgen, um etwas für den guten Zweck zu tun.“ Die dritte Auflage des NOTUS energy-Spendenlaufs in Neu Kosenow ist am Wochenende ganz nach dem Geschmack von Windpark-Unternehmer Stephan Schröder verlaufen. 175 Teilnehmer liefen und radelten am Fuße der weißen Windräder für die gute Sache. Über 500 Euro kamen dabei für den Angelverein Frühauf Löwitz und die Freizeitfußballer aus Kagendorf zusammen.

Allen davon lief im Neu Kosenower Windpark mit Michael Jeske ein Fußballer des VFC Anklam. In Abwesenheit von Vorjahressieger Martin Fulbrecht verwies der Landesliga-Kicker aus der Peenestadt beim Fünf-Kilometer-Lauf mit Justin Rosenow und Niels Hahne zwei Kampfsportler des Anklamer Budo-Vereins auf die Plätze zwei und drei. Bei den Frauen erreichte Anja Dabers als Erste die Ziellinie. Die Zahnärztin aus Anklam siegte vor Susanne Bluhm und Jenny Krüger. Im Starterfeld der jüngsten Teilnehmer setzte sich über einen Kilometer Ludwig Hagemeister von der Ducherower Lindenschule durch. Paula Minna Bluhm, Albert Dabers und Alexa Panter belegten die Plätze zwei bis vier. Als jüngster Teilnehmer nahm Jasper Jeske die Strecke mit seinem Roller im Angriff. Auch er erntete bei seiner Ankunft im Ziel lautstarken Beifall.

Das größte Teilnehmerfeld beim NOTUS energy-



Siegerehrung der Kleinsten: Windpark-Unternehmer Stephan Schröder und Organisatorin Christin Leminski überreichten die Urkunden und Medaillen.

Spendenlauf stellten auch in diesem Jahr die Radfahrer. „Es sind über 100 Leute

mit ihren Rädern am Start gewesen“, erklärte Windpark-Unternehmer Stephan

Schröder. Am Schnellsten war auf seinem Zweirad Tommy Guldpenning

unterwegs. Er beendete das Fünf-Kilometer-Rennen vor Steffen Becker und Matthias Moldenhauer auf Rang eins. Bei den weiblichen Startern setzte sich Vivian Krüger vor Charlotte Heiden und Lisa Hemmerling durch.

Abgerundet wurde der NOTUS energy-Spendenlauf durch einen Walking-Wettbewerb.

Die Vorbereitungen für den nächsten sportlichen Wettbewerb der Firma NOTUS energy läuft übrigens bereits auf Hochtouren. Gemeinsam mit dem Anklamer Unternehmen Elektro Peter richten Stephan Schröder und Co. am 16. Juli im Werner-Seelenbinder-Stadion ihr traditionelles Kleinfeld-Fußballturnier aus. Beginn ist um 10 Uhr. Eine Startgebühr wird dabei nicht erhoben. Stattdessen hoffen die Organisatoren auf eine möglichst große Spendensumme, die in diesem Jahr dem Anklamer Budo-Verein zugutekommen soll.

Plexit-Team hat beim Volleyball die Nase vorn

ANKLAM. Spannende Duelle haben sich am Wochenende beim großen Sommerturnier des VFC Anklam nicht nur 250 Nachwuchs-Kicker geliefert. Im Rahmen der Veranstaltung fand unter der Regie von Uwe Lommatzsch ein Volleyball-Turnier statt,

an dem bei strahlendem Sonnenschein vier Mannschaften teilnahmen.

Im Kampf um Platz eins mussten sich der Organisator und sein Team von der Grundstücks- und Wohnungswirtschafts GmbH Anklam nur den „Plexit“-Vol-

leyballern geschlagen geben. Zum Aufgebot der Turniersieger zählte unter anderem Matthias Plüsch vom Volleyballclub Anklamer Greif. Der Ballspielverein landete in der Endabrechnung vor dem AWO-Sechser auf Platz drei. sj



Vier Volleyball-Teams stellten ihr Können unter Beweis.

FOTO: STEFAN JUSTA

Grün-Weiß kassiert deutliche Niederlage

ANKLAM. Ihre zweite Saison-Niederlage haben am Wochenende die Tennis-Oldies des TC Grün-Weiß Anklam kassiert. Auf eigenem Platz mussten sie sich gegen den TC Neuenkirchen deutlich mit 1:5 geschlagen geben. Den Ehrenpunkt für die Gastgeber erspielte Roland Arndt, der sein Einzel klar in zwei Sätzen mit 6:0 und 6:0 gewann. Harry Schumacher (2:6, 3:6), Jörg Schröder (4:6, 5:7) und Dietmar Schulz (1:6, 2:6) mussten sich in ihren Einzeln geschlagen geben. Auch in den beiden Doppeln hatten die Gastgeber-Akteure um Vereinschef Jörg Schröder das Nachsehen. Sie rutschten in der Verbandsliga-Tabelle auf den sechsten und gleichzeitig letzten Platz ab. Ihr nächstes Punktspiel bestreiten die Peenestädter am kommenden Sonnabend auswärts gegen den TV Zinnowitz. sj



Die Anklamer Tennis-Oldies um Dietmar Schulz verloren gegen Neuenkirchen klar mit 1:5.

FOTO: STEFAN JUSTA